

24.-26. MAI 2019

BUTOH-DANCE FESTIVAL

THE QUEEN INSIDE

THEATER RENNWEG 26 IN BIEL/BIENNE

BUTOH-DANCE-FESTIVAL THE QUEEN INSIDE

Solo-Performances aus dem Jahreskurs unter der künstlerischen Leitung von Susanne Daepfen

BUTOH – ist ein Lebenstanz. «Die Königin/der König in Dir» ist ein Sinnbild für die Transformation in die eigene Kraft und die Selbstverantwortung im Wunder des Lebens. Butoh ist ein langsamer, expressiver Tanz, der in Japan der 50er Jahre seinen Ursprung hat. Es ist ein authentischer Tanz, der sich aus dem Moment neu ergibt und sich keinem alten oder zeitgenössischen Stil unterordnet: Ein zeit- und formloser Seelentanz. Dakini Dance hat Butoh als Ausgangspunkt, um in der heutigen Zeit das Dunkle ins Licht zu tanzen.

Künstlerische Leitung	Susanne Daepfen
Künstlerische Assistenz	Christoph Lauener
Licht / Technik	Silvana Castelberg
Fotos	Marcel Meier, Noemi Niederer
Video	Thomas Batschelet

Anna-Katharina Berger INCARNATION

Die Form als Segen anzunehmen und nicht als Begrenzung zu betrachten - eine der fundamentalen Einsichten im menschlichen Zyklus.

Denise Eggli ERDE UND HIMMEL VERBINDEN SICH

Die Elemente Feuer, Erde, Wasser und Luft verbinden sich zu einem Lebenstanz. Schmerzliche, leidvolle Erinnerungen finden den Weg aus den Tiefen des Seins ins lichtvolle Hier und Jetzt.

Beatrice Friedli Deuter ES WILL VIELES WERDEN

Eingebunden in der Ahnenreihe - das ist gleichzeitig Kraft und Schutz, Verstrickung und Last.

Barbara Hess MORE THAN CHOCOLATE

Sinnesgenuss, Freude. Subtil schleicht sich Gier ein, begrenzt, lässt erstarren und festhalten. Ein Weckruf führt zurück in den offenen Raum, Vertrauen in die Alchemie des Herzens und in die Fülle des Lebens erwacht.

Juliane Ineichen ISHTAR

Wie können wir in der spirituellen Welt wieder geboren werden und uns entfalten, wenn wir uns nicht von materiellen Werten und sozialen Fesseln lösen können?

Vivek Sauvin UTERUS SENSITIVITY

Mein Uterus ist direkt mit der Erde verbunden. Sowohl mit dem Schlamm als auch mit der unendlich nährenden Liebeskraft. Wohin führt mich diese Kraft?

Reservation / Kasse

info@eagle-motion.ch
(empfehlenswert, beschränkte Platzzahl)

Kasse jeweils 1 h vor Beginn geöffnet.
Reservierte Tickets müssen 30 min vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Preise

1 Performance-Set CHF 25 / 2 Performance-Sets CHF 40
Tages-Pass CHF 60 / Festival-Pass CHF 100
Dakini-Gönner-Pass CHF 150

Reduktion für Studenten an der Kasse verlangen.

Bar

Jeweils 1 h vor und nach der Vorstellung geöffnet.

Theater

Theater Rennweg 26, 2504 Biel-Bienne
Bhf Biel Bus 7 Richtung Goldgrube, Haltestelle Forellenweg

Dank

Hyperraum Grafik Biel-Bienne, Noemi & Kim Niederer,
SATO Slow-Living Zürich, alle HelferInnen

Infos für weitere Ausbildungs- und Performance-Projekte 2019/20 auf www.dakini-dance.ch
DAKINI DANCE PROJECTS, Egliweg 10, 2560 Nidau

PROGRAMM

FREITAG 24. MAI 2019

20.00 UHR	GABRIELA MÜLLER CHRISTOPH LAUENER	GÖTTIN ISIS SPRICHT LUNCH-BOX
-----------	--------------------------------------	----------------------------------

SAMSTAG 25. MAI 2019

15.00 UHR	JULIANE INEICHEN DENISE EGGI BARBARA HESS	ISHTAR ERDE UND HIMMEL VERBINDEN SICH MORE THAN CHOCOLATE
-----------	---	---

18.00 UHR	FRANZISKA DÖRIG GABRIELA MÜLLER ANDREA CASALLAS	I AM ALL YOURS GÖTTIN ISIS SPRICHT NULL - DIE ESSENZ VOR DER EXISTENZ
-----------	---	---

20.00 UHR	BEATRICE FRIEDLI DEUTER ANNA-KATHARINA BERGER VIVEK SAUVIN	ES WILL VIELES WERDEN INCARNATION UTERUS SENSITIVITY
-----------	--	--

SONNTAG 26. MAI 2019

11.00 UHR		JULIANE INEICHEN DENISE EGGI BARBARA HESS
-----------	--	---

14.00 UHR		BEATRICE FRIEDLI DEUTER ANNA-KATHARINA BERGER VIVEK SAUVIN
-----------	--	--

16.00 UHR		FRANZISKA DÖRIG ANDREA CASALLAS CHRISTOPH LAUENER
-----------	--	---

24.-26. MAI 2019

RE-LOADED SOLOS

THEATER RENNWEG 26 IN BIEL/BIENNE

RE-LOADED SOLOS

Die re-loaded Solos sind Werke aus früheren Jahreskursen «the queen & king inside». Bis anhin haben 55 Tänzerinnen und Tänzer in 5 Jahreskursen unter der künstlerischen Leitung von Susanne Daepfen ein Solo kreiert.

Die eingeladenen vier KünstlerInnen sind Butoh-TänzerInnen mit jahrelanger Erfahrung. Sie haben ihre Performances an Festivals oder in Eigenregie in Theatern und Kraftplätzen in der Natur getanzt.

Die Wiederaufnahme der vier Werke zeigt den rituellen und zeitlosen Charakter von Butoh.

Re-loaded Solos bedeutet: neu aufgeladene Tänze.

Festival Initiantin Susanne Daepfen - 30 Jahre Dakini Dance Projects

Susanne Daepfen ist Initiantin von Dakini Dance Projects mit Basis in der Progressia-Künstlerfabrik in Nidau bei Biel-Bienne. Dakini Dance Projects ist eine 30-jährige Forschungsarbeit im Bereich Tanz, Langsamkeit, Gesundheit, Natur, Kultur & Kunst. Seit 15 Jahren erweiterte sich ihre Arbeit mit Yoga-Projekten. Susanne ist freischaffende Tanzpädagogin, Tänzerin, Yoga-Lehrerin und Projektleiterin. Ausbildungen in Modern Dance in der Schweiz und in New York. Die alles verändernde Begegnung mit dem japanischen Butoh-Tanz wurde Inspiration für ihr Leben und das künstlerische Schaffen. Es folgten Lern- und Wanderjahre mit Ausbildungen in New York und Japan bei wichtigen Lehrern und Meistern wie Kazuo Ohno, Anna Sokolov, Noemi Lapzeson, Eiko & Koma und Mark Whitwell im Yoga.

Susanne präsentierte ihre zahlreichen Performances HYPERBALLAD, FRAGILE, SILK, BLENDING und andere Werke in Theatern, in der Natur und an Kunst-Institutionen in der Schweiz und international: Italien, Island, New York, Japan, Österreich und Deutschland. Inspiration und Schwerpunkt sind Frauen-Themen und Zusammenarbeit mit Künstlern wie Don Li, Philippe Läng, Andi Pupato, Rea Dubach, Jörg Mollet, Brigitte Dubach u.v.a.

Susanne unterrichtete als Dozentin u.a. an folgenden Institutionen: Konservatorium Biel-Bienne, Tanz-Kultur Uni Bern, Paul Klee-Zentrum Bern, Kunsthaus Chur, Icelandic Academy of the Arts in Reykjavik, Frauenmuseum Wiesbaden, Swiss Institut N.Y., White Wave Festival N.Y. und Northport Arts Coalition Long Island U.S.A.

Als Anerkennung für ihre künstlerische Arbeit erhielt sie den Kulturpreis der Stadt Biel-Bienne 2004, das OFF-Stage-Stipendium des Kantons Bern 2016 und gemeinsam mit Christoph Lauener den Kunstpreis der Danioth-Stiftung 2011.

Sie unterrichtet regelmässig Heart of Yoga und Butoh/Souldance mit Schwerpunkt «Langsamkeit» in Bern, Basel, St. Gallen und in ihrem eigenen Dakini Studio in Nidau, das sie mit ihrem Lebens- und Tanzpartner Christoph Lauener führt: Ein kreativer Wirkungsort für Laien und Professionelle - in einer ehemaligen Uhrenfabrik wunderschön gelegen zwischen See, Fluss und Wald und dennoch nur 15 Min. zu Fuss vom Bahnhof Biel entfernt.

Ihr Angebot umfasst regelmässige Wochenkurse, Workshops, Jahresausbildungen in Yoga oder Tanz und Performance-Projekte. Susannes Anliegen ist eine sakrale Kunst-Art, die das kreative Potential in allen Menschen mit einer gesunden und sinnvollen Tanzkunst freigibt, um das Mysterium des Lebens und des Sterbens zu entschleiern. Die Bedeutung des Wortes «Dakini» ist «die Himmels-Tänzerin»: Sinnbild für die befreiende Kraft der konstanten Veränderung und für eine Yogini, die naturbezogen lebt und den Yoga in den Tanz bringt: Dakini's Dance!

Susanne Daepfen ist Autorin von drei Büchern: Die Kunst der Langsamkeit, Die Natur des Yoga und Co-Autorin mit Christoph Lauener von Niceland - tanzend durch Island reisen.

www.dakini-dance.ch

Christoph Lauener

Christoph Lauener ist freischaffender Performer, Tanzpädagoge, Yogalehrer und Bodyworker unter dem Namen «eagle-motion». Ausbildungen in Theater, Tanz und Körperarbeit in Zürich. Weiterbildung in zeitgenössischem Tanz bei Denise Lampart/Hervé Diasnas. Tournée mit der Tanzkompanie item tanztheater. Ausbildungen in Butoh und Heart of Yoga bei Dakini Dance Projects. Zusammenarbeit und Tournée mit Susanne Daepfen: SILK, BLENDING, CHILDS BREATH in der Schweiz, Italien und New York. Er ist Gewinner des Kunstpreises der Danioth-Stiftung 2011 und Co-Autor des Bildbandes «Niceland». Als Bodyworker bietet er seine Massagen in Nidau, Bern und Zürich an. Christoph performt und unterrichtet Workshops im In- und Ausland. Ein wichtiges Anliegen ist ihm der Yoga für Männer mit Kursen in Nidau und St. Gallen.

www.eagle-motion.ch

Andrea Casallas NULL – DIE ESSENZ VOR DER EXISTENZ (2012)

Die Null ist die verborgene innere Kraft, wie die Wurzel jeder Äusserung. Wo ist meine echte Essenz, die Essenz welche meiner Existenz Kraft verleiht? Welche sind meine wirklichen Wurzeln, Wurzeln die meiner Existenz Halt geben? Null ist Ursprung und Ende zugleich, die Essenz vor der Existenz.

Franziska Dörig I AM ALL YOURS (2014)

Niedergedrückt und aufgerstanden, immer im Hier und Jetzt. Was hält mich davon ab dir wirklich zu begegnen und zutiefst zu fühlen? Und es ist schöner, als ich es mir je hätte erträumen können.

Gabriela Müller GÖTTIN ISIS SPRICHT (2012)

Die Göttin Isis verbindet als Sinnbild der weiblichen Schöpfungskraft die Gegensätze von Himmel und Erde. Indem sie ihr Herz für das durch die Polarität bewirkte menschliche Leid öffnet, bringt sie das Irdische mit dem Göttlichen wieder in Einklang und befreit so den Menschen.

Christoph Lauener LUNCH-BOX (meine süsse Süsse! 2009)

Wir alle wissen nur zu gut, wie ausdauernd und hartnäckig unser Kopf argumentieren kann. Doch was passiert, wenn das Denken seine Herrschaft verliert – abrupt entmachtet von der Intuition? Ein Mann weidet seine Ängste aus, demaskiert sich selbst und gebiert sein Geheimnis - für sich, für andere, für die Freiheit. Magie pur!



Gestaltung von Hyperraum
www.hyperraum.cc



Foto: Tanja Lander